Furioser Auswärtssieg der V. in der Pulsnitzer Kante

Das mit Spannung erwartete erste Spiel der neuformierten V. Mannschaft führte uns nach Pulsnitz zur III. des TTC 69. Zunächst sah es übel aus, denn alle Doppel gingen verloren. Doch mit ganz ganz großem Einsatz und überragenden Einzelleistungen gelang unseren Jungs ein erster spektakulärer Auswärtserfolg!

Beachtlich im Vorfeld, dass Kevin von Hamburg aus anreiste und pünktlich zum Spielstart eintraf, um die Mannschaft zu verstärken. Uwe spielte daher nur das Doppel, während sich Max auf die Einzel konzentrieren konnte.

Zunächst gab es das, was man einen klassischen Fehlstart nennt. Kevin/Uwe unterlagen dem Pulsnitzer D1 Magyari/Göpfert in drei Sätzen. Zwei Fünfsatzmatches zwischen Birnstein/Hernecek - Lindner/Schmidt und Thieme/Nitsche – Wohler/Tammer brachten die Hausherren ebenfalls auf ihre Habenseite – 0:3 – so hatten wir uns den Auftakt nicht vorgestellt.

Doch nun erst recht! Unser oberes PK biss sich durch 5 Sätze zum Anschluss. Freddy warf all seine Routine in die Waagschale, überzeugte mit guter Beinarbeit und bezwang Magyari. Kevin schlug trotz langer Anfahrt in den Knochen mit ganz viel Kampfgeist die Nr.2 der Pulsnitzer Hernecek. Die Mitte zog nach und brachte uns gar in Führung. Max hielt den kritischen Beobachtungen seiner Teamkollegen stand und wartete mit einem souveränen 3:0 über Thieme auf. Bei Ralf zahlte sich das gute Training der letzten Woche aus – er schlug in 5 Sätzen den starken Göpfert.

Den zwischenzeitlichen Ausgleich besorgte Birnstein im nächsten 5-Satz-Gefecht gegen Norbert. Doch Holger machte mit Nitsche in 3 Sätzen kurzen Prozess, wobei ihm sein sicheres tischnahes Block- und Konterspiel sehr entgegen kam. So sorgte er für die 5:4-Führung nach dem ersten Einzeldurchgang.

Leider blieb Kevin gegen den unbequemen Magyari chancenlos, da machte sich die lange Reise nach wenig Schlaf dann doch bemerkbar. Dies sollte aber der letzte Punktausgleich für die Gastgeber gewesen sein, denn jetzt wollten wir es nochmal richtig wissen. Freddy, der alte Fuchs, machte seinen zweiten Punkt gegen Hernecek. Die MSV-Jugendabteilung lies sich darauf hin nicht lumpen. Max bewies für seine 17 Jahre mal wieder erstaunlich viel Routine und lies Göpfert keine Chance. Ralf gewann im Gefecht mit Thieme vor allem gegen sich selber und bewies, wenn er sich im Griff hat, über welches Potential er da verfügt.

Birnstein erhielt gegen Holger den Pulsnitzern noch die klitzekleine Hoffnung auf ein Unentschieden. Dieser machte jedoch Norbert, dem der Trainingsrückstand nach Urlaub kaum anzumerken war, in nervenstarken 5 Sätzen gegen Nitsche ein Ende und erspielte mit einer feinen Leistung das umjubelte 9:6!

Tja liebe Sportfreunde, da wächst richtig was zusammen. Wenn das mal kein guter Start war – gut gemacht, Jungs! So kann es gerne weiter gehen.

Freddy (2), Kevin (1), Ralf (2), Max (2), Holger (1), Norbert (1), Uwe (nur Doppel)